



# Über 250 Besucher beim ökumenischen Gottesdienst im Ferienzauber-Zelt

ROTTWEIL (eha) - Am vergangenen Sonntag fanden sich über 250 Menschen zum ökumenischen Gottesdienst im Ferienzauber-Zelt beim Wasserturm zusammen. „Platz im Leben finden“ war der Leitgedanke des Gottesdienstes - in Verbindung mit dem Jesuswort über das Gerangel von Festgästen um die besten Plätze (Lukas 14).

Diakon Michael Wollek und Pfarrer Christian Honold dachten in ihrer Dialogpredigt laut darüber nach, wie wichtig es für Menschen ist, einen guten Platz zu haben und anderen Platz zu lassen - nachdem sie sich erst einmal gegenseitig - im Spaß? - den Platz am Mikro streitig machten.

Die Gottesdienstbesucher - vom Kind bis zu den Greisen - übertrafen sich gegenseitig darin, aus den Liedblättern lange Tische mit Stühlen zu basteln; eine Aktion während der Predigt, die viele zu kreativen Ideen und kurzen Gesprächen zur Sache anregte.

„Wie setzen wir uns in der Kirche zusammen und auseinander?“ fragte Wollek am Schluss der Predigt, „ich meine, es ist Zeit, dass wir alle gemeinsam an dem einen Tisch Jesu zusammen essen und feiern. Ausgrenzung darf es unter Christen einfach nicht geben.“

Mitglieder der Band „Fräsch“ und Musikerinnen der Gruppe „Tibi Deo“ gaben dem Gottesdienst den musikalischen Schwung. Die Kollekte ist für die Arbeit des Freundeskreises Asyl bestimmt